

## Diese Woche

**Mannheim:** Zeit für Sommer, Sonne und Ferien – Angebote des FB Jugendamt und des Gesundheitsamts der Stadt.

Seite 2

**Amtsblatt:** Die Gesichter des neuen Gemeinderats.

Seite 3

**Mannheim:** Vorstand gewählt für den neuen Stadtteilverein Luzenberg.

Seite 7

**Veranstaltungen:** Der Seebühnenzauber 2019 beginnt „portugiesisch“.

Seite 10

## Mannheim

### Frieden als Predigt

**Mannheim.** Sie gilt für das alltägliche Miteinander und für das globale Handeln gleichermaßen: Mit „Frieden“ greift die Jahreslosung 2019 ein großes Thema auf. In den Schulferien widmen sich ihr in der Neckarstadt und in Vogelstang gleich zwei Sommerpredigtserien. Dekan Ralph Hartmann eröffnet am Sonntag, 28. Juli um 10 Uhr die Neckarstädter Predigtreihe. Den großen Friedensvisionen der Bibel geht die Predigtreihe „Suche Frieden und jage ihm nach!“ in der Neckarstadt sonntags um 10 Uhr in der Melancthonkirche nach. Am Sonntag, 28. Juli eröffnet sie Dekan Ralph Hartmann. Lesen Sie mehr auf Seite 7.

## Sport

### Grün-Weiss bleibt 1.

**Tennis.** Eigentlich war alles klar: Grün-Weiss Teamchef Gerald Marzenell wollte mit der erfolgreichen Besetzung der ersten drei Spieltage gegen den Lokalrivalen fläsh TC Weinheim 1902 starten. Doch als am Neckarplatt am Sonntagmorgen um elf Uhr zum ersten Aufschlag gebeten wurde saßen die beiden Mannheimer Top 1 und Top 2 Spieler, Tobias Kamke und Pedro Martinez, immer noch am Hamburger Flughafen fest. Verzögerungen beim Abflug nach Frankfurt verhinderten ihren Einsatz. So zauberte Marzenell eben Plan B aus der Tasche und freute sich am Ende des Tages über das 3:3 gegen den Rivalen von der Bergstraße. Lesen Sie mehr auf Seite 8.



Im neuen Gemeinderat sind sechs Fraktionen und eine Gruppierung vertreten.

FOTO: THOMAS TRÖSTER

# Konstituierende Sitzung des Gemeinderats

## Stadträtinnen und Stadträte verpflichtet

**Mannheim.** Am Dienstag hat die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats stattgefunden. Dabei hat Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Stadträtinnen und Stadträte öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet.

Im neuen Gemeinderat, der am 26. Mai für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt wurde, sind sechs Fraktionen und eine Gruppierung vertreten. Eine Fraktion besteht gemäß der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Mannheim aus mindestens vier Mitgliedern. Die GRÜNEN bilden mit zwölf Stadträtinnen und Stadträ-

ten die größte Fraktion. Sie hatten bei der Gemeinderatswahl 24,4 Prozent der Stimmen erzielt. Fraktionsvorsitzende sind Melis Sekmen und Dirk Grunert. Wie die GRÜNEN ist die SPD eine große Fraktion – sie hat mit 21,2 Prozent zehn Sitze erhalten. Ralf Eisenhauer ist der Fraktionsvorsitzende. Eine mittlere Fraktion bildet die CDU mit neun Sitzen. Sie hatte 19,1 Prozent der Stimmen erzielt. Der Fraktionsvorsitzende ist Claudius Kranz.

Die Freien Wähler – Mannheimer Liste haben bei der Wahl 7,4 Prozent und damit vier Sitze im Gemeinderat erreicht. Der kleinen Fraktion schließt

sich Wolfgang Taubert an, der für die MfM in den Gemeinderat gewählt wurde. Prof. Dr. Achim Weizel ist Fraktionsvorsitzender. Mit 6,0 Prozent der Stimmen stehen der Partei DIE LINKE drei Sitze im Gemeinderat zu. Zusammen mit Lea Schöllkopf, die für Die PARTEI in den Gemeinderat gewählt wurde, sowie Andreas Parmentier, der für die Tierschutzpartei einzieht, bilden sie eine Fraktion namens LI.PAR.Tie. Fraktionsvorsitzender ist Thomas Trüper.

Eine Fraktion mit vier Mitgliedern ist die AfD, die bei der Gemeinderatswahl 9,2 Prozent erzielte. Bernd Sieg-

holt ist Fraktionsvorsitzender. Auf die FDP entfielen 6,1 Prozent und damit drei Sitze. Sie bildet eine Gruppierung. Stimmberechtigter Vorsitzender des Gemeinderats ist der Oberbürgermeister. In der konstituierenden Sitzung wurden auch die Besetzungen der gemeinderätlichen Ausschüsse und Beiräte sowie der Verwaltungs-, Stiftungs- und Aufsichtsräte festgelegt. Ebenso wurde über die Bestellung der Bezirksbeiräte und die Berufung der sachkundigen Einwohner beziehungsweise Sachverständigen in gemeinderätlichen Ausschüssen entschieden. |ps

## Stadtnachrichten

### Gemeinsam Gärtnern im Park

**Luisenpark.** Am Dienstag, 30. Juli, 14 bis 16 Uhr, treffen sich die Fans der Luisenpark-Gruppe „Grüne Damen“ im „Auswärtseinsatz“. Naturinteressierte, Pflanzen- und Blumenliebhaber und alle mit und ohne eigenen Garten sind dazu eingeladen. Dieses Mal wird im Luisenpark unter der fachmännischen Leitung von Profi-Gärtnern verschiedene Projekte von Bepflanzung, Gärtnern, Pflege und Anbau ausgeführt. Interessierte Besucher sollen arbeitsfähige, bequeme Kleidung, Handschuhe und Schere mitbringen. Treffpunkt ist um 14 Uhr, Hortensiangarten am Eingang Fernmeldeturm.

### YeY-Beat-Reise

**Herzogenriedpark.** In der Konzertmuschel im Herzogenriedpark ist am Sonntag, 28. Juli, ab 15 Uhr, eine Veranstaltung für Fans und Musikliebhaber der Elektronischen Dance Tracks und orientalischer Musik. Neues, das gleichzeitig vertraut klingt, ist eine Reise durch tanzende Beats und mit Gesang-Begleitung.

### Waldhof-Tickets für die nächsten Spiele

**Fußball.** Sowohl für das erste Heimspiel gegen Meppen am kommenden Samstag (14 Uhr) wie auch für das Auswärtsspiel beim 1. FC Magdeburg (31. Juli, 19 Uhr) sind die Tickets seit vergangenen Montag erhältlich. Der Verkauf findet jedoch ausschließlich am Alsenweg statt, ein Versand kann aufgrund des kurzen Zeitfensters leider nicht angeboten werden. Am letzten Verkaufstag der Magdeburg-Tickets, beim Heimspiel gegen Meppen, wird es eine zusätzliche Kasse geben, an welcher Karten für die Partie beim FCM verkauft werden.

Die Tickets für das Montagsspiel gegen den TSV 1860 München (Montag, 5. August, 19 Uhr) sind dann ab kommendem Mittwoch, dem 24. Juli erhältlich. Der Verkauf startet online sowie am Alsenweg um 10 Uhr. ps

## Zitat

„Die größte Entscheidung deines Lebens liegt darin, dass du dein Leben ändern kannst, indem du deine Geisteshaltung änderst.“

# Zeit für Sommer, Sonne und Ferienabenteuer

Ferienangebote des Fachbereichs Jugendamt und des Gesundheitsamts der Stadt

**Mannheim.** Der Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim hat für die Mannheimer Kinder und Jugendlichen in den Sommerferien auch in diesem Jahr wieder viel zu bieten. Auf dem Programm stehen besondere Angebote, attraktive Ausflüge sowie viel Spaß und Spiel in und um Mannheim.

Der Ferienexpress „Steig Ein“ nimmt gleich in den ersten beiden Ferienwochen mit Übernachtungs- und Tagesfreizeiten seine Fahrt auf. Einige Freizeitangebote des Ferienexpress „Steig Ein“ sind schon ausgebucht. Für andere Freizeiten und Tagesangebote gibt es noch wenige freie Plätze.

Bei den Tagesprogrammen können wir noch folgende Ferienangebote in den Sommerferien anbieten:

– Nummer 4 Natur auf der Spur für Kids im Alter von acht bis elf Jahren vom 5. bis 9. August zum Preis von 70 Euro

– Nummer 8 Tischtennis im Odenwald für Kids im Alter von zehn bis 14 Jahren vom 5. bis 9. August zum Preis von 70 Euro

– Nummer 10 Ballspiele im Odenwald für Kids im Alter von zehn bis 14 Jahren vom 5. bis 9. August zum Preis von 70 Euro

– Nummer 15 Klettern im Seilgarten für Kids im Alter von zwölf bis dreizehn Jahren vom 5. bis 9. August zum Preis von 90 Euro

Bei den Zelt-Übernachtungsfreizeiten sind folgende freie Plätze in den Sommerferien im Angebot:

– Nummer 18 Kanutour auf der Altmühl für Kids im Alter von 13 bis 15 Jahren vom 27. Juli bis 3. August zum Preis von 180 Euro

– Nummer 21 Windsurfen am Brombachsee für Kids im Alter von 13 bis 15 Jahren vom 4. bis 11. August zum Preis von 200 Euro

– Nummer 17 Bodenseefreizeit für Kids im Alter von neun bis zwölf Jah-



Auch Klettern im Seilgarten steht auf dem Programm.

FOTO: PIXABAY

ren vom 27. Juli bis 3. August zum Preis von 150 Euro

Weitere Freizeitangebote gibt es auf der Ferienplattform [www.ferienplattform-mannheim.de](http://www.ferienplattform-mannheim.de), die einen Gesamtüberblick der Ferienangebote in Mannheim bietet.

Beim Herbstferienprogramm sind auch noch Plätze frei:

– Nummer 23 Klettern und Mobile Grünholzwerkstatt für Kids im Alter zwischen zwölf und 13 Jahren vom 28. bis 31. Oktober zum Preis von 80 Euro.

– Bei Vorlage des Mannheimer Familienpasses gibt es eine Ermäßigung von 15 Euro pro Kind und angemeldete Woche.

Reservierungsanfragen werden per E-Mail an [willi.deventer@mannheim.de](mailto:willi.deventer@mannheim.de) oder per Telefon entgegen.

Bei Vorlage des Mannheimer Familienpasses gibt es eine Ermäßigung von 15 Euro pro Anmeldung für das „Steig Ein“ Ferienprogramm.

Neu hinzukommende Kinder können jederzeit ins Spielgeschehen einsteigen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

## Sommerferienspiel des Mannheimer Spielmobils

Alle Mannheimer Kinder zwischen sechs und 14 Jahren können sich schon auf das große Sommerferienspiel des Spielmobils vom 19. bis zum 30. August freuen (am Samstag, 24., und Sonntag, 25. August, findet kein Angebot statt). Von 9 bis 14 Uhr können sie im Unteren Luisenpark in die Welt der Kunst im Luisenmuseum eintauchen. Als angehende Künstler können die Kinder mit verschiedenen Materialien arbeiten oder auf der Showbühne eine Inszenierung einüben, ihre Geschicklichkeit testen und ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen.

## Angebote der Jugendhäuser, Jugendtreffs und Abenteuerspielplätze in den Stadtteilen

Auch die verschiedenen Jugendhäuser, Jugendtreffs und Abenteuerspielplätze in den Stadtteilen bieten in den Sommerferien eine Vielzahl unterschiedlicher Aktivitäten. Über die jeweiligen Angebote können Sie sich auf der Webseite der jeweiligen Einrichtung oder direkt vor Ort umfassend informieren.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Jugendförderung im Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt gibt es auch unter [www.ferienplattform-mannheim.de](http://www.ferienplattform-mannheim.de). |ps

# Ort der Begegnung und Kommunikation

Sommerakademie in Multihalle mit Werkstatt-Frühstück und Richtfest

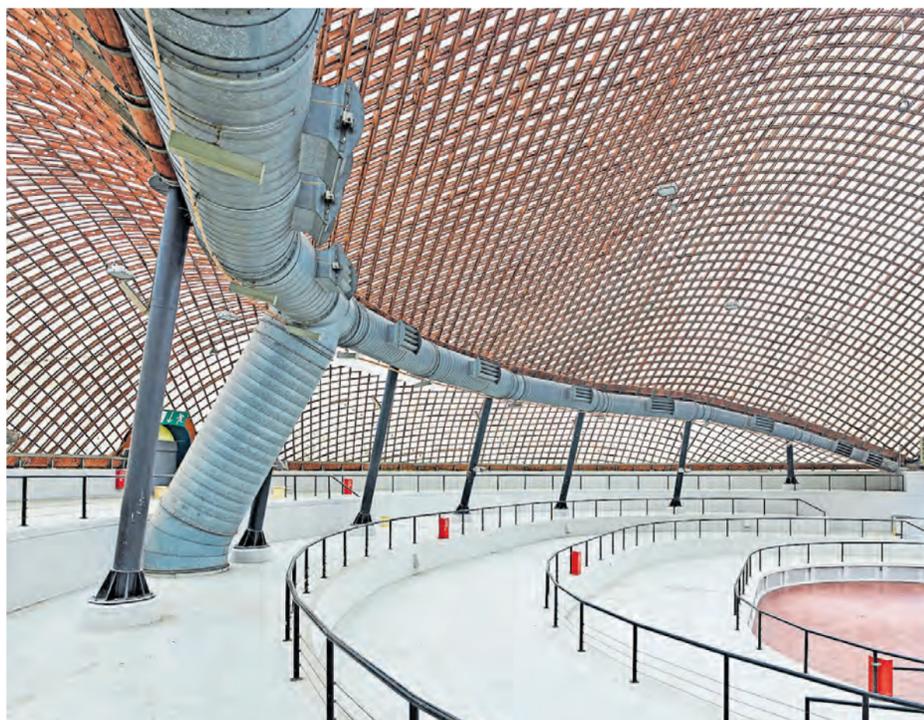
**Mannheim.** Der Mannheimer Gemeinderat hat am 9. Juli die Sanierung der Multihalle mit großer Mehrheit beschlossen. „Jetzt ist der Weg frei, um das architektonische Erbe der Architekten Frei Otto und Carlfried Mutschler zu bewahren und dieses bedeutende moderne Baudenkmal einer neuen Nutzung zuzuführen“, sagt Mannheims Baubürgermeister Lothar Quast.

Die Multihalle soll nun wieder ein Ort werden, an dem die Einwohner Mannheims durch Sport-, Freizeit- und Kulturangebote zusammenfinden. Ein Ort der Begegnung und Kommunikation innerhalb und zwischen den angrenzenden Quartieren.

Im März 2019 startete mit dem Programm EUTOPIA MULTIHALLE eine Veranstaltungsreihe für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt – gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Den Auftakt machte die Ausstellung „BUGA 1975 – Ein Fest verändert die Stadt“ im MARCHIVUM Mannheim. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet die Sommerakademie Werkstatt Multihalle. Vom 2. bis 17. August verwandeln Studierende aus aller Welt die Multihalle zu einer Werkstatt für (Wohn-)Räume der Zukunft. Das Thema der Sommerakademie ist das Zusammenleben in Städten. Im Sinne des Architekten Frei Otto wird die Multihalle zu einem Raum, der das Denken und Entwickeln experimenteller Architekturkonzepte ermöglicht.

Die Aufgabe der Studierenden ist es, modulare (Wohn-)Räume zu schaffen, die den Ansprüchen einer modernen Stadtgesellschaft gerecht



Wer sich über die Multihalle und die Sommerakademie informieren möchte, kann am 9. August am vierten Multi-Komm!-Bürgertreff teilnehmen.

FOTO: DANIEL LUKAC

werden. Die dabei entstehenden „Stadtmöbel“ können zukünftig im öffentlichen Raum installiert und genutzt werden. Während der gesamten Bauphase können Bürgerinnen und Bürger die Entwicklung vor Ort verfolgen.

Zum Auftakt am 4. August lädt Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz ab 11 Uhr Bürgerinnen und Bürger zum einem Werkstatt-Frühstück mit den Studierenden ein. Der Realisierungs-Workshop mit of-

fener Werkstatt kann vom 5. bis zum 16. August täglich von 9 bis 19.30 Uhr besucht werden – unter anderem mit Führungen, die spannende Schulterblicke ermöglichen.

Bei einem Richtfest am 17. August werden die Ergebnisse der Sommerakademie der Öffentlichkeit präsentiert, begleitet von einem Live-Programm auf der Bürgerbühne, einem Kinderprogramm und dem Mitmach-Projekt „Utopolis – die unsichtbare Stadt“.

Wer sich über die Multihalle und die Sommerakademie informieren möchte, kann am 9. August am vierten Multi-Komm!-Bürgertreff teilnehmen. Tatjana Dürr, Referentin für Baukultur der Stadt Mannheim, lädt ein zu einer Führung ein und Prof. Stefan Krötsch, Professor an der HTWG Konstanz, berichtet über das Projekt Werkstatt Multihalle. Treffpunkt zur Tour ist der Haupteingang des Herzogenriedparks. Der Eintritt in den Park ist frei. |ps

STADTMARKETINGMANNHEIM

## Die Feuerwache lädt zur „Sommerbühne“

Am 1. August starten die Open-Air-Konzerte v

**Mannheim.** Der August wird wieder heiß, auf jeden Fall musikalisch heiß. Das verspricht das Programm „Sommerbühne“, das die Alte Feuerwache in diesem Jahr wieder auf die Beine gestellt hat. Zum achten Mal locken diese Open Air Konzerte Musikliebhaber vier Wochen lang in den gemütlichen Biergarten. Bei freiem Eintritt darf vom 1. bis zum 26. August gechillt und einer Melange von Reggae, Pop und Jazz gelauscht werden. Immer donnerstags bis montags treten verschiedene Bands und Sänger auf. Keine Sommer-Langeweile also.

Das Konzept entstand 2012 ursprünglich aus der Idee, in der veranstaltungsarmen Zeit junge Musiker nach Mannheim zu holen und die Neckarstadt musikalisch zu beleben. Daraus ist inzwischen ein Erfolgsrezept geworden, das nicht mehr aus dem Terminkalender wegzudenken ist. Im vergangenen Jahr kamen rund 5000 Besucher, ließen sich in den Liegestühlen, an der Café-Bar oder in der Halle nieder. Neu ist in diesem Jahr übrigens eine Kinderecke, sodass Musikfreunde an diesen Abenden gerne ihren Nachwuchs mitbringen können. Schließlich sind die Konzerte ja auf die Zeit zwischen 20 und

ähnlich wie „Monako“ am darauf folgenden Tag, Newcomer in der Musikszene. Einige der Bands waren erst kürzlich beim Maifeld Derby auf dem Maimarktgelände dabei. Wer sie dort verpasst hat, kann sie im August noch in der Neckarstadt hören und erleben – wie zum Beispiel „Tascosa“ oder „Sonars“.

Hanne Hukkelberg aus Norwegen überrascht am 9. August als Multi-Instrumentalistin mit Elektropop, den Tag darauf haben die Münchner „Victoryaz“ gebucht. Die beidem Jungs „Olmo Mathilda“ empfehlen sich für Freunde von Indie Pop und „die Mannheimer Band „Smaf“ ist in der Region keine Unbekannte mehr. Alex Mayr trat kürzlich beim Zeltfestival als Support von Nena auf und wird mit eigenen Liedern vor der Feuerwache ihr Publikum suchen und finden. Ebenfalls aus Mannheim ist „Blinker“, Student der Popakademie, der eigentlich Jura studieren wollte, sich aber dann für Schlagzeug und E-Gitarre entschieden hat. Jazz Pistols treten an den typischen Jazz-Montagen auf.

Mit dem ungewöhnlichen Namen „Zersitz“ bieten die jungen Leipziger mit Reggae und Hip Hop am dritten August-Sonntag ein sommerliches Thema. Aus South East London stam-



Bei freiem Eintritt lockt die „Sommerbühne“ vom 1. bis zum 26. August zu Open-Air-Konzerten vor und in der Alten Feuerwache.

FOTO: ALEXANDER ROZMANN

22 Uhr begrenzt.

Den Auftakt macht am 1. August ein Überraschungsgast, dessen Name erst kurz vorher verraten wird. Wie ein Blick auf die Gästeliste zeigt, wird wieder eine Melange aus Pop, Jazz, Reggae und Funk geboten. „Provinz“ heißt die junge Band aus Ravensburg, die am 2. August mit Pop-Songs auftritt. Die vier Jungs sind,

den Joel Culpepper und seine Band, aus Köln kommt die soulige Band „Luciel“ und aus Kanada die „Handmade Moments“, die gerade in Europa auf Tournee sind. Eine Mischung also, die sich sehen und hören lassen kann.

Info: Sommerbühne Alte Feuerwache vom 1. bis 26. August. Das gesamte Programm auf [www.altefeuerwache.com](http://www.altefeuerwache.com). |ps

## Ausnahmemusiker verlässt für immer die Bühne

Sevan Gökoğlu überraschend verstorben

VON JENS VOLLMER

**Mannheim.** Noch am Freitag teilte Sevan Gökoğlu (Bild) mit seinen Musikerkollegen und Stefanie Heinzmann in Locarno (Schweiz) die Bühne, feierte auf der Piazza Grande ein begeistertes Konzert. Im Laufe des Montags wurde in den sozialen Medien bekannt: Sevan Gökoğlu, Jahrgang 1982, ist zu Hause in der Nacht auf Sonntag, 21. Juli 2019, viel zu früh verstorben. Die genaueren Umstände wurden bisher nicht bekannt.

Sevan Gökoğlu war ein Ausnahmemusiker, ob als erfahrener Session- oder als kreativer Studiomusiker – er hatte ein besonderes Gespür für die richtigen Töne im richtigen Moment. Er bekam erst mit 14 Jahren seine erste Klavierstunde, sein Musikstudium startete er 2005 – neun Jahre später – an der Popakademie Mannheim und bekam dort schnell gute Kontakte in die hiesige Szene zu Musikern wie Matthias „Maze“ Leber, Jason Wright, Gagey Mrozeck oder den ebenfalls schon verstorbenen Robbee Mariano. Später begleitete Gökoğlu Sänger Rolf Stahlhoffer oder Uwe Ochsenknecht, sprang bei Edo Zanki ein und begleitete bei „Wir Beaten Mehr“ als Keyboarder

Künstler wie Xavier Naidoo, Jan Delay, Joy Denalane, Max Herre, Cassandra Steen, Adel Tawil, J-Luv, Kool Savas und

andere. Auch Gregor Meyle, Jan Delay, Rea Garvey oder die Söhne Mannheims sangen schon zu seinen Akkorden. In den letzten Jahren war er Bandmitglied von Joe Whitney, Sas-

ha und ganz aktuell Stefanie Heinzmann.

Sevan sah sich eher als „old school“-Musiker, bevorzugte zumindest im Studio Klavier, Flügel, Rhodes, Wurllitzer E-Piano, Hammondorgel oder analoge Synthesizer anstatt digitaler Klänge. „Ich habe eine Schwäche für analoge und Vintage-Instrumente. Potis und Taster waren mir schon immer lieber als eine Computer-Maus und ein Display. Für den Hersteller KORG stellte er neue Modelle vor, demonstrierte Sounds und Möglichkeiten der Instrumente. Live war er dann doch auf gute Digitalinstrumente angewiesen. Seine Leidenschaft, seine Musikalität, seine Kreativität und sein Humor werden nicht nur seiner Frau, sondern auch auf ganz vielen Bühnen fehlen.“ |ps





## Der neue Gemeinderat



Melis Sekmen, GRÜNE (1)



Gabriele Baier, GRÜNE (2)



Dirk Grunert, GRÜNE (3)



Gerhard Fontagnier, GRÜNE (4)



Elke Zimmer, GRÜNE (5)



Stefanie Heß, GRÜNE (6)



Raymond Fojkar, GRÜNE (7)



Christina Eberle, GRÜNE (8)



Deniz Gedik, GRÜNE (9)



Dr. Angelika Wendt, GRÜNE (10)



Nina Wellenreuther, GRÜNE (11)



Markus Sprengler, GRÜNE (12)



Ralf Eisenhauer, SPD (13)



Lena Kamrad, SPD (14)



Thorsten Riehle, SPD (15)



Helen Heberer, SPD (16)



Reinhold Götz, SPD (17)



Andrea Safferling, SPD (18)

Dr. Claudia Schöning-Kalender,  
SPD (19)

Dr. Stefan Fulst-Blei, SPD (20)



Dr. Bernhard Boll, SPD (21)



Isabel Cademartori, SPD (22)



Martina Herrdegen, CDU (23)



Nikolas Löbel, CDU (24)



Claudius Kranz, CDU (25)



Chris Rihm, CDU (26)



Prof. Dr. Egon Jütner, CDU (27)



Marianne Seitz, CDU (28)



Alexander Fleck, CDU (29)



Katharina Funck, CDU (30)



Thomas Hornung, CDU (31)

Prof. Dr. Achim Weizel, Freie  
Wähler-ML / MFM (32)Christopher Probst, Freie Wähler-  
ML / MFM (33)Roland Weiß, Freie Wähler-ML /  
MFM (34)Holger Schmid, Freie Wähler-ML  
/ MFM (35)Wolfgang Taubert, Freie Wähler-  
ML / MFM (36)

Thomas Trüper, LI.PAR.Tie (37)



Nalan Erol, LI.PAR.Tie (38)



Hanna Böhm, LI.PAR.Tie (39)



Andreas Parmentier, LI.PAR.Tie (40)



Lea Schöllkopf, LI.PAR.Tie (41)



Jörg Finkler, AfD (42)



Dr. Ulrich Lehnert, AfD (43)



Rainer Huchthausen, AfD (44)



Bernd Siegholt, AfD (45)



Dr. Birgit Reinemund, FDP (46)



Volker Beisel, FDP (47)



Prof. Kathrin Kölbl, FDP (48)

## Neubau am Knoten L 637/ L 596 mit neuer Neckarbrücke

### Umverlegung einer Gashochdruckleitung

Im kommenden Winter ist geplant, mit den Arbeiten am Knoten der L 637 und der L 597 östlich von Mannheim-Seckenheim zu beginnen. Hierfür muss zunächst eine bestehende Ferngasleitung, die im künftigen Baufeld liegt, umverlegt werden. Mit den Vorarbeiten wurde bereits am 15. Juli 2019 begonnen.

Die Verlegung der Leitung wird voraussichtlich bis Ende September in Anspruch nehmen. Um die Anschlussgrube im Bereich der L 637 herstellen zu können, muss die Abbiegespur von Seckenheim kommend auf die L 597 stark verkürzt werden. Der in diesem Bereich bestehende Rad- und Fußweg ist für die Dauer der Bauzeit ge-

sperrt. Eine entsprechende Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Nach derzeitiger Planung wird die Verkehrsführung Ende Juli eingerichtet und bis Ende September 2019 bestehen bleiben.

Ende August / Anfang September wird dann die Querung der neuen Gasleitung mit der L 597 in einer offenen Baugrube hergestellt. Hierfür wird eine gesonderte Verkehrsführung notwendig werden, über die zu gegebener Zeit informiert wird. |ps

#### Weitere Informationen:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt4/Ref471/Seiten/L597.aspx>

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Ausschreibungen der Stadt Mannheim

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie ab sofort unter

[www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de).

Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufen!

Es ist Ziel der Stadt Mannheim die Umsetzung der elektronischen Vergabe weiter zu stärken. Um die Vergabevorgänge zwischen Auftraggeber und Bieter möglichst einfach und effizient zu gestalten, hat sich die Stadt Mannheim der neuen und optimierten E-Vergabeplattform der Metropolregion Rhein-Neckar angeschlossen.



Profitieren Sie von dem zentralen Zugang und der Möglichkeit der elektronischen Angebotsstellung und registrieren Sie sich!

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A

#### Heinrich-Lanz-Schule Mannheim – Modernisierung Personenaufzug

Die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen der geplanten Instandhaltung der Heinrich-Lanz-Schule in 68161 Mannheim, Hermann-Heinrich-Ufer 10, die Ausführung der Bauleistung aus. Hierbei handelt es sich um:

#### Titel 1 - Fördertechnik

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.bbs-mannheim.de](http://www.bbs-mannheim.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 25.07.2019

### Event & Promotion Mannheim GmbH

#### Jahresabschluss 2018

Der Aufsichtsrat hat der Jahresabschluss auf den 31.12.2018 mit Anhang und Lagebericht geprüft und die Gesellschafterversammlung hat am 03.07.2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt. Der Abschlussprüfer, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat am 05.04.2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss mit Anhang und der Lagebericht kann bei der Event & Promotion Mannheim GmbH, Seckenheimer Landstraße 174, 68163 Mannheim, 1. OG, Zimmer 5, vom 05.08.2019 bis 09.08.2019, jeweils zwischen 09.00 und 14.00 Uhr, eingesehen werden.

Thomas Sprengel  
Geschäftsführer

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A

#### Friedrich-List-Schule Mannheim – Modernisierung Personenaufzug

Die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen der geplanten Instandhaltung der Friedrich-List-Schule in C 6, 1 in 68159 Mannheim die Ausführung von Bauleistungen aus. Hierbei handelt es sich um:

#### Titel 1 – Fördertechnik

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.bbs-mannheim.de](http://www.bbs-mannheim.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789, Mannheim, 25.07.2019

### Offenes Verfahren nach VOB/A - EU

#### Gretje-Ahrlichs-Schule, Neubau Turnhalle/Mensa

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen des Neubaus Turnhalle/Mensa an der Gretje-Ahrlichs-Schule in 68305 Mannheim, Anemonenweg 8 die Ausführung von Bauleistung mittels elektronischer Vergabe (eVergabe) aus. Die Auftragsbekanntmachung bei der EU ist erfolgt.

Hierbei handelt es sich um folgendes Gewerk (dem dazugehörigem Link entnehmen Sie die unbeschränkten Ausschreibungsunterlagen):

#### Titel 3 - Rohbauarbeiten

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BBS-2019-0024>

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Plattform. Bei technischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 25.07.2019

# „Eine 25-jährige Erfolgsgeschichte“

## Kontaktstellen Frau und Beruf feiern Jubiläum

Seit 25 Jahren beraten die Kontaktstellen Frau und Beruf Frauen aller Altersgruppen zu beruflichen Themen wie zum Beispiel beim Wiedereinstieg, der beruflichen Neuorientierung, beim Jobwechsel, der Existenzgründung oder dem Aufstieg in Führungspositionen. Und seit 25 Jahren ist die Stadt Mannheim als Trägerin dabei. 1994 wurde das Landesprogramm ins Leben gerufen. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte hatten damals die Initiative ergriffen und das Programm auf den Weg gebracht. Die Mannheimer Gleichstellungsbeauftragte ist Trägerin der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald. Es bestehen Kooperationen mit dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg.

Aktuell fördert das Land zwölf Kontaktstellen an 19 Standorten mit jähr-

lich rund 2,1 Millionen Euro. Seit Beginn des Programms betrug das Fördervolumen insgesamt rund 26,6 Millionen Euro. Das aktuelle landesweite „Mentorinnen-Programm für Migrantinnen“ der Kontaktstellen wird mit jährlich rund 100.000 Euro gefördert. Die Beratung in den Kontaktstellen Frau und Beruf ist individuell, vertraulich, kostenlos und neutral. Darüber hinaus bieten die Kontaktstellen Veranstaltungen, Seminare, Vernetzungsangebote und Projekte an. Sie arbeiten dabei eng mit Wirtschaftsorganisationen, Weiterbildungsanbietern, Arbeitsagenturen und Unternehmen zusammen.

Bei der Jubiläumsveranstaltung am 15. Juli in Stuttgart dankte Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, allen Beteiligten für ihre en-

gagierte Arbeit: „Die Kontaktstellen leisten mit ihrer langjährigen Arbeit einen maßgeblichen und nachhaltigen Beitrag für die berufliche Chancengleichheit und die Erschließung des Fachkräftepotenzials von Frauen. Das Landesprogramm ist eine fünfundzwanzigjährige Erfolgsgeschichte.“ Ein entscheidender Erfolgsfaktor sei dabei auch die konstruktive Zusammenarbeit mit den regionalen Trägern der Kontaktstellen, denen Schütz ihren Dank aussprach.

Frauen, die sich beraten lassen möchten, vereinbaren telefonisch oder per Mail einen Termin unter Telefon 293-2590 oder E-Mail an [frauundberuf@mannheim.de](mailto:frauundberuf@mannheim.de). Weitere Infos finden sich unter [www.frauundberuf-mannheim.de](http://www.frauundberuf-mannheim.de) und [www.frauundberuf-bw.de](http://www.frauundberuf-bw.de). |ps

## STADT IM BLICK

### Messungen der Geschwindigkeit

Die Stadt Mannheim führt vom 29. Juli bis 2. August in folgenden Straßen mobile Geschwindigkeitskontrollen durch:

Auf dem Sand - Badenweilerstraße (Spielstraße) - Birkenauer Straße - Brandenburger Straße - Bäckerweg - Dornheimer Ring - Flammlicher Straße - Fred-Joachim-Schoeps-Straße - Johannisberger Straße - Karolingerweg - Kolmarer Straße - Kornblumenstraße - Langlachweg - Pforzheimer Straße - Rastatter Straße - Rohrlachstraße - Schlettsstadter Straße - Suebenheimer Allee - Thüringer Straße Wormser Straße - Zähringer Straße - Zeitzer Weg

Kurzfristige Änderungen oder zusätzliche Messstellen sind aus aktuellem Anlass möglich. |ps

### Die Bürgerdienste informieren

In den Bürgerservices der Stadt gibt es während der Sommerzeit einige Änderungen. Der Bürgerservice Schönau ist vom 29. Juli bis 16. August geschlossen. Der Bürgerservice Sandhofen ist vom 19. August bis 6. September geschlossen. Der Bürgerservice Vogelstang ist vom 19. August bis 13. September geschlossen. Alle anderen Bürgerservices sind zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen. Der schnelle Behördengang funktioniert am besten mit vorheriger Terminvereinbarung [www.mannheim.de/terminreservierung](http://www.mannheim.de/terminreservierung). |ps

### Ferienprogramm für Kinder

Das Archivum lädt Kinder von sechs bis zwölf Jahre für Mittwoch, 31. Juli um 10 Uhr in ihre Räumlichkeiten ein. Der Besuch der Ausstellung „BUGA 75. Ein Fest verändert die Stadt“ wird dabei zu einem besonderen Erlebnis. Welcher Bildausschnitt passt zu welchem Objekt? In einer Bilderrallye erkunden wir die Ausstellung und erfahren nach der erfolgreichen Spurensuche allerlei Wissenswerte über die entsprechenden Objekte. Eine eigene Kamera kann mitgebracht werden. Um Voranmeldung an E-Mail [hannah.serfas@mannheim.de](mailto:hannah.serfas@mannheim.de) wird gebeten. |ps

### Seniorenradeln: am 27. Juli zur Kollerinsel

Das Seniorenbüro der Stadt Mannheim bietet in Kooperation mit Bürgermentor Manfred Fischer jeweils jeden letzten Samstag im Monat und bei trockener Witterung gemeinsames Radfahren für Senioren an. Die nächste Tour am Samstag, 27. Juli, startet um 10 Uhr am Fernmeldeturm, Hans-Reschke-Ufer 2. Sie führt entlang leichter Strecken zur Kollerinsel und beinhaltet eine Einkehr. Spätestens um 15 Uhr endet die Tour wieder am Fernmeldeturm.

Zur eigenen Sicherheit wird empfohlen, einen Fahrradhelm zu tragen. Eine Voranmeldung zur Fahrradtour ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Senioren-Treff Friedrichsfeld unter der Telefonnummer 478408. |ps

## STIMMEN AUS DEM GEMEINDERAT

### Freie Wähler – Mannheimer Liste und MfM starten neue Zusammenarbeit

#### Bewährte Fraktionsgemeinschaft geht in zweite Amtszeit

### Fraktion im Gemeinderat FW-ML/MfM

Die bei der Gemeinderatswahl wiedergewählten Stadträte Prof. Dr. Achim Weizel, Christopher Probst, Holger Schmid, Roland Weiß und Wolfgang Taubert haben sich erneut zu einer Fraktion zusammengeschlossen.

Prof. Dr. Achim Weizel wird als Vorsitzender die Fraktion leiten und durch Holger Schmid als Stellvertreter unterstützt. Die Geschäftsführung der Fraktion liegt in den Händen von Stadtrat Roland Weiß und Mitarbeiterin Christiane Busenbender.

Die Fraktion Freie Wähler-ML/MfM knüpft an die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Amtszeit an. Die fünf Stadträte verbindet viele gemeinsame Ziele für eine gute zukunftsorientierte Kommunalpolitik.

Die Zukunft des Klinikums sichern und die Verantwortung übernehmen, dass das Klinikum wieder auf eigene wirtschaftliche Beine gestellt werden wird, zählt ebenso zu den Zielen, wie auch die bedarfsgerechte flächendeckende Versorgung mit Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Entscheidungen des Gemeinderats und mithin auch die der Verwaltung müssen den Bürgerinnen und Bürgern nachvollziehbar vermittelt werden. Bürgerbeteiligung darf nicht nur ein Schlagwort für von der Verwaltung ausgewählte Projekte sein.

Die Rheindammsanierung unter maximalem Erhalt des Baumbestandes ist ebenso eine große Herausforderung, wie die erfolgreiche Gestaltung des notwendigen Ausstiegs der Steinkohlebefehung beim GKM.



Freie Wähler – Mannheimer Liste / Mittelstand für Mannheim. FOTO: PS

Auch die neue Fraktion wird daran festhalten im Bereich Instandhaltung, Neubau von Schulen sowie für die Sanierung von Straßen, Brücken und Fahrradwegen, notwendige Haushaltsmittel bereitzustellen. |ps

### Transparente Besetzung der Dezernentenbank

Die Freie Wähler-ML/MfM fordern von der Verwaltung, den Grünen, der SPD und der CDU eine transparente Besetzung der Dezernentenbank.

Der Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Achim Weizel sieht in den bereits laufenden Gesprächen hinter verschlossenen Türen im Rathaus eine Verletzung der Gemeindeordnung.

Die FW-ML/MfM verweisen auf das durch die grün-rote Landesregierung vorgegebene Berechnungsverfahren für die Sitzverteilung in kommunalen Gremien nach Sainte-Laguë/Schepers.

In den zurückliegenden Jahren wurde die Besetzung der Beigeordneten stets zwischen den Fraktionen der CDU und SPD ausgehandelt. Nach der GR-Wahl 2009 und dem Ausscheiden einer SPD-Bürgermeisterin hatten die

Grünen einen Anspruch auf einen Bürgermeister erhoben. Da weder CDU noch SPD auf ihre zwei Bürgermeister/innen verzichten wollten, wurde im Jahr 2012 ein 5. Dezernat geschaffen. „Wir befürchten“, so Stadtrat Christopher Probst, „dass hinter verschlossenen Türen das alte Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt verabschiedet wird.“

Bei Anwendung von d'Hondt stünden den Grünen und der SPD jeweils zwei und der CDU ein Dezernat zu. Bei Sainte-Laguë/Schepers haben Grüne, SPD und CDU Anspruch auf je einen Dezernat. Bei den weiteren Bürgermeisterposten müssten sich die Grünen, die AfD und die FW-ML über die Besetzung abstimmen. Die ehemalige Fraktionsvorsitzende der Grünen, Gabriele Thirion-Brenneisen hatte zutreffend ausgeführt, „der Wille der Wähler muss sich auch auf der Dezernentenbank widerspiegeln“.

### Rechtlicher Hinweis

Die Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträtinnen bzw. Einzelstadträte übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.

## Reinhold Götz: Mein Mannheim steht für gute Arbeit und soziales Miteinander

### Serie: SPD-Stadträt\*innen stellen sich vor

### Fraktion im Gemeinderat SPD

1954 in Mannheim geboren, bin ich 1970 zur SPD gekommen. Seit 20 Jahren im Gemeinderat, seit 2011 als stellvertretender Vorsitzender meiner Fraktion sowie in meinem Beruf als langjähriger Geschäftsführer der IG Metall, gilt mein Engagement vor allem den Themen gute Arbeit und bezahlbares Wohnen. Für Neckarstadt-Ost und Neckarstadt-West bin ich Ihr Ansprechpartner.

Mannheim ist beliebt und wächst. Doch leider steigen damit auch die Mieten. Klar ist, dass Wohnen kein Luxus



Wohnungspolitischer Sprecher  
Reinhold Götz. FOTO: SPD

sein darf, sondern für alle bezahlbar bleiben muss. Wir wollen keine Quadratmeterpreise wie in München, Frankfurt oder Stuttgart. Entscheidend ist für

mich, dass ausreichend bezahlbarer Wohnraum gebaut wird. Ganz konkret: pro Quadratmeter Kaltmiete bis maximal 7,50 Euro. Wichtig ist mir auch die Sicherung von guter Arbeit und guten Arbeitsbedingungen. Dazu muss ein fairer Ausgleich zwischen den Interessen der Arbeitgeber/innen und Arbeitnehmer/innen bestehen wie anständige Tariflöhne und klar geregelte Arbeitszeiten. Dafür werde ich mich in den nächsten Jahren weiterhin einsetzen. Sie haben Fragen an mich? Oder Themen, die wir gemeinsam angehen müssen? Geben Sie uns Rückmeldung: [www.spdmannheim.de](http://www.spdmannheim.de), telefonisch (0621/293 2090) oder per Email ([spd@mannheim.de](mailto:spd@mannheim.de)). Sei dabei. Sei Mannheim!



### IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Mannheim  
Chefredaktion: Christina Graszok (V.i.S.d.P.)  
Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.  
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
Redaktion: Christian Gaier,  
E-Mail: [amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de](mailto:amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de)  
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
Verteilung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamatio@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 127920. Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.